

Buddhistisches Totengedenken für alle Verstorbenen und Armen Seelen, mit Speiseopfer für die Hungrigen Geister und alle Wesen der leidvollen Daseinsbereiche

วันสารทไทย

諸靈節超度法會

死者の日お施餓鬼法要



*Sie stehen vor den Mauern da,
an Kreuzungen, an Plätzen auch,
sie stehn an Pfosten vor der Tür,
zum eignen Haus gekommen her.*

*Zum Essen, Trinken, Fülle gibt's
an Nahrung, die vorhanden ist,
doch niemand an die Wesen denkt,
die einst sich so ihr Losgewirkt.*

*Nur wenn von Mitleid sind erfüllt
Verwandte, solche geben dann
rechtzeitig, was erlesen, rein,
an passend Essen, Trinken ist:
"Für unsere Verwandten sei's,
Verwandte sollen glücklich sein."*

(Tirokudda Sutta)

Sehr geehrte Trauernde, um Anverwandte Besorgte und geliebte Wesen Vermissende,

am Nachmittag des Allerheiligenfeiertages am 1. November 2011 wollen wir nach deutscher Tradition der Verstorbenen gedenken. Ganz besonders gehen an diesem Tag unsere Gedanken zu all den Wesen, die nach ihrem Tod in qualvolle Daseinszustände voller Entbehrung und Pein geraten sind. Viele Angehörige sorgen sich um das Wohl ihrer verstorbenen Verwandten und möchten ihnen beistehen. Für sie und alle, die Mitgefühl mit den leidenden Wesen der jenseitigen Welt haben, bieten wir die Möglichkeit an dieser buddhistischen Allerseelenandacht teilzunehmen. Im Eingedenken an die nach Glück und Leidfreiheit hungernden Wesen können Essensgaben dargebracht werden. Die Zeremonie findet ab 17 Uhr in der Fischergasse 18 statt. Alle Teilnehmer werden gebeten, bereits gegen 16:30 einzutreffen um ihre Speisegaben sowie Kränze, Blumen oder Kerzen auf den Tischen vor dem Schrein im Garten niederzulegen. Der Verdienst der Spenden für den Orden wird an diesem Tag den Verstorbenen und Armen Seelen gewidmet. Es können ferner Gedenktafeln mit den Namen der verstorbenen Angehörigen und Freunde, derer an diesem Tag besonders gedacht werden soll, ausgefüllt werden. Die Gedenktafeln werden im Anschluß auch weiterhin im Kloster aufbewahrt. Die von buddhistischen Familien bereits dem Bodhi Vihara anvertrauten Gedenktafeln werden an diesem Tag vom Gedenkaltar am Domberg in die Fischergasse gebracht. Gedenktafeln können nach Angabe des Namens, Geburts- und Todesorts sowie Geburts- und Todestags vom Kloster erstellt werden. Gebetsanliegen für Verstorbene können schriftlich, auch per Email, eingereicht werden unter der unten aufgeführten Adresse. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Klosterleitung.

*Wie große Ströme, übervoll, den Ozean erfüllen stets, so kommt,
was hier gegeben ist, den Verstorbenen drüben wohl zu gute.*

Buddhistisches Kloster Bodhi Vihara, Domberg 10, 85354 Freising, Deutschland
Tel: +49-8161-8627310 Fax: +49-8161-8627312 E-Mail: kloster@bodhi-vihara.org